

## WM 04 - Haltungs- und Fütterungsmanagement

### WM 04 - Management of Agricultural Animal Husbandry and Feeding

Allgemeine Informationen	
<b>Modulkürzel oder Nummer</b>	WM 04
<b>Eindeutige Bezeichnung</b>	
<b>Modulverantwortlich(e)</b>	Prof. Dr. Hellmuth, Urban (urban.hellmuth@haw-kiel.de) Prof. Dr. Mahlkow-Nerge, Katrin (katrin.mahlkow-nerge@haw-kiel.de)
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Hellmuth, Urban (urban.hellmuth@haw-kiel.de) Prof. Dr. Mahlkow-Nerge, Katrin (katrin.mahlkow-nerge@haw-kiel.de)
<b>Wird angeboten zum</b>	Sommersemester 2023
<b>Moduldauer</b>	1 Fachsemester
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Sommersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlen für internationale Studierende</b>	Ja
<b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b>	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: M.Sc. - L - Agrarmanagement (auslaufend) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 2

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden - aktualisieren ihr Wissen zur Haltung und Fütterung landwirtschaftlicher Nutztiere - vertiefen das Verständnis dieses Wissens durch dessen Anwendung in der Analyse und Optimierung von Haltungs- und Fütterungskonzepten realer Praxisbetriebe - erhalten eine entsprechende Methodenkompetenz
Die Studierenden - bringen ihre Kompetenzen zur Fütterung und Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere in die Besprechungen mit landwirtschaftlichen Praktikerinnen und Praktikern sowie in die eigenen konkreten Analysen in den landwirtschaftlichen Unternehmen ein und entwickeln daraus Optimierungskonzepte
Die Studierenden - bearbeiten ihr Projekt in Gruppen und trainieren verbale sowie wissenschaftliche Analysemethoden unter Praxisbedingungen - präsentieren und diskutieren ihre Ergebnisse unter Anwesenheit der in den Betrieben arbeitenden Personen

**Die Studierenden**

- bearbeiten ihr Projekt auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand
- simulieren die Problemanalyse und Prozessoptimierung unter realen Praxisbedingungen der Landwirtschaft

**Angaben zum Inhalt**

<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- in einem in der Gruppe bearbeiteten Projekt werden die Haltung und Fütterung der Tiere eines konkrete landwirtschaftlichen Unternehmens analysiert und optimiert</li><li>- in den Lehrvorträgen werden insbesondere die Kenntnisse zu Methoden zur Analyse und Optimierung der Haltung und Fütterung in Praxisbetrieben vermittelt</li></ul>
--------------------	--

<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jungbluth, Th. et al.: Technik Tierhaltung: Verlag Eugen Ulmer Stuttgart, 2017, 2. Auflage</li> <li>- Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH, 2017: Typisch Rind – Daten, Zahlen, Fakten</li> <li>- Hulsen, 2008: Kuh-Signale; Landwirtschafts-verlag Münster; Auflage 2015, 978-3-7843-3342-7 (ISBN)</li> <li>- DLG 2001: GfE, Ausschuss für Bedarfsnormen der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie. Energie- und Nährstoffbedarf landwirtschaftlicher Nutztiere, Nr. 8: Empfehlungen zur Energie- und Nährstoffversorgung der Milchkühe und Aufzuchtrinder. Frankfurt/M., DLG-Verlag, 2001.</li> <li>- DLG, 2008: Jungrinderaufzucht; Grundstein erfolgreicher Milcherzeugung; DLG-Band 203, Frankfurt/M., DLG-Verlag, 2008.</li> <li>- DLG, 2010: Erfolgreiche Milchfieberprophylaxe, DLG Arbeitskreis Futter und Fütterung, Frankfurt/M., DLG-Verlag, 2010.</li> <li>- DLG, 2012: Fütterungsempfehlungen für Milchkühe im geburtsnahen Zeitraum, DLG Arbeitskreis Futter und Fütterung, Frankfurt/M., DLG-Verlag, 2012.</li> <li>- DLG, 2013: Wasserversorgung für Rinder, DLG-Merkblatt 399, Frankfurt/M., 1.Auflage, 8/2014.</li> <li>- DLG, 2014a: Trockenstellen von Milchvieh- Aktuelle Empfehlungen zur praktischen Durchführung, DLG-Merkblatt 400, Frankfurt/M., 1.Auflage, 10/2014 .</li> <li>- DLG, 2014b: Geburt des Kalbes – Empfehlungen zur Haltung und Fütterung in den ersten Lebenswochen, DLG-Merkblatt 404, Frankfurt/M., 2.Auflage, 10/2014.</li> <li>- Fiedler, A., 2016: Management der Klauengesundheit, Fiedler_Infektiose und nicht infektiöse Klauenkrankheiten.pdf , <a href="http://www.tierarzt-andrea-fiedler.de">www.tierarzt-andrea-fiedler.de</a></li> <li>- Kamphus, J., R. Böhm, G. Flachowsky, M. Lahrssen-Wiederholt, U. Meyer, H. Schenkel, 2007: Empfehlungen zur Beurteilung der hygienischen Qualität von Tränkekwasser für Lebensmittel liefernde Tiere unter Berücksichtigung der gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen – Landbauforschung Völkenrode 3 (57), S. 255-272.</li> <li>- Mahlkow-Nerge, K., M. Tischer, R. Tschischkale, 2007: Mastitis Sprechstunde. AgroConcept GmbH, Bonn, ISBN 978-3-9810575-5-3.</li> <li>- Mahlkow-Nerge, K., M. Tischer, P. Zieger, 2013: Fruchtbarkeitsmanagement beim Rind. AgroConcept GmbH, Bonn, 2.Auflage, ISBN 978-3-9810575-7-7.</li> <li>- Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Schleswig-Holstein, 2016: Leitfaden für eine optimierte Kälberaufzucht.</li> <li>- Tischer, M. , K. Mahlkow-Nerge, 2006: Färsenaufzucht-Programm. Mit System zum Erfolg. Pfizer GmbH, Tiergesundheit.</li> <li>- aktuelle online-Angebote des KTBL e.V., Darmstadt</li> <li>- aktuelle online-Angebote der DLG, Frankfurt</li> <li>- aktuelle wissenschaftliche Veröffentlichungen zu projektspezifischen Untersuchungen</li> </ul>
------------------	---

<b>Lehrformen der Lehrveranstaltungen</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag	1
Projekt	3

<b>Arbeitsaufwand</b>	
<b>Anzahl der SWS</b>	4 SWS
<b>Leistungspunkte</b>	6,00 Leistungspunkte
<b>Präsenzzeit</b>	48 Stunden

<b>Selbststudium</b>	132 Stunden
<b>Modulprüfungsleistung</b>	
<b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b>	Keine
<b>WM 04 - Präsentation</b>	Prüfungsform: Präsentation Dauer: 30 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja